

**Westliche Moderne, Christentum und Islam:
Gewalt als Anfrage an monotheistische Religionen**
Fachtagung der ARGE „Politik, Religion, Gewalt“ der ÖFG
DO, 14. Juni – SA, 16. Juni 2007

Ort: Innsbruck, Leopold-Franzens Universität, Theologische Fakultät, Karl-Rahner-Platz 1

Donnerstag, 14.06.2007

14.30 – 18.00 Uhr: ARGE-Sitzung

18.00 – 19.00 Uhr: A B E N D E S S E N

19.30 Uhr: Eröffnung der Fachtagung (Moderation: Józef Niewiadomski)

Otto Kallscheuer (Berlin): „Zur religionspolitischen Lage in Europa“

Jürgen Manemann (Erfurt): „Gott und das Politische: Zur Verhältnisbestimmung von Demokratie und Monotheismus im Zeitalter der Wiederkehr der Religionen.“

Diskussion

Freitag, 15.06.2007

9.00 – 10.30 Uhr (Moderation: Brigitte Mazohl)

Arnold Angenendt (Münster): „Heiliger Krieg und Heiliger Frieden: Missionsauftrag zwischen Friedensstiftung und Eroberung.“

Thomas Scheffler (Copenhagen): „Kränkung und Gewalt: Beleidigungen und Blasphemie als interreligiöses Sicherheitsrisiko.“

Diskussion

10.30 – 11.00 Uhr: P A U S E

11.00 – 12.30 Uhr (Moderation: Wolfgang Dietrich)

Sibylle Auer (Innsbruck): „Gewalt, Transzendenz und Vatergott: Das Anderl von Rinn – Religiös verbrämte Gewalterzählung aus der Retorte und Patriarchatskritik.“

Wolfgang Palaver (Innsbruck): „Im Zeichen des Opfers: Die apokalyptische Verschärfung der Weltlage als Folge des Monotheismus.“

Diskussion

12.30 – 14.30 Uhr: M I T T A G S P A U S E

14.30 – 16.00 Uhr (Moderation: Roman A. Siebenrock)

Andreas Oberprantacher (Innsbruck): „Politiken der Immanenz? Die Rede von ‚Gott‘ im Spannungsfeld von radikalem Atheismus und onto-theologischem Fundamentalismus.“

Werner Ernst (Innsbruck): „(Post-)Moderne und fundamentalistischer Glaube – eine Einschätzung.“

Diskussion

16.00 – 16.30 Uhr: P A U S E

16.30 – 18.00 Uhr (Moderation: Jürgen Nautz)

Kerstin Tomenendal (Ankara): Die Rolle von NGOs mit muslimischem bzw. interreligiösem Hintergrund bei der Imagebildung von Muslimen in der österreichischen Öffentlichkeit während des Fastenmonats Ramadan.

Elisabeth Dörler (Feldkriech): „Westliche Moderne, Christentum und Islam: Eine Praxisbeobachtung.“

Diskussion

18.00 – 19.30 Uhr: A B E N D E S S E N

19.30 – 21.00 Uhr (Moderation: Rüdiger Lohlker)

Karl Prenner (Graz): „Legitimiert das Gottesbild des Korans Gewaltanwendung?“

Tahsin Görgün (Frankfurt a. M.): „Verzeihen und Herstellung der Gerechtigkeit als Antwort auf die menschliche Gewaltbereitschaft im klassischen Islam.“

Diskussion

Samstag, 16.06.2007

9.00 – 10.30 Uhr (Moderation: Christian Wessely)

Ednan Aslan (Wien): „Gewalterfahrungen muslimischer Migranten an den öffentlichen Schulen und Stellung der Gewalt im islamischen Religionsunterricht.“

Matthias Scharer (Innsbruck): „Welchen Frieden ‚schafft‘ der Religionsunterricht? Möglichkeiten und Grenzen religionsdidaktischer Konzepte im Hinblick auf Gewaltprävention an Schulen.“

Diskussion

10.30 – 11.00 Uhr: P A U S E

11.00 – 12.30 Uhr (Moderation: Gerhard Larcher)

Hanna-Barbara Gerl-Falkovitz (Dresden): „Nikolaus von Kues: *De pace fidei*.“

Diskussion

Reflexion und Abschluss